



**EUROPA-UNION  
BERLIN** **E.V.**

EUROPA-UNION BERLIN E. V.

LIETZENBURGER STR. 91  
D-10719 BERLIN  
Tel.: +49-30-883 13 04  
Fax.: +49-30-883 19 50

An die Senatsverwaltung für  
Schule, Berufsbildung und Sport  
Frau Ingrid Stahmer  
Storkower Str. 133  
D-10407 Berlin

REF.: ISFE22

Berlin, den 30. September 1996

Sehr geehrte Frau Stahmer,

wie Sie wissen, ist die AG-ISFE der Europa-Union Berlin in allen Fragen der Staatlichen Europaschulen Berlin (SESB) aktiv.

Es ist nicht zu leugnen, daß die SESB ein Erfolg ist, aber viele Schwierigkeiten in sich birgt, womit sich die AG-ISFE, die Elternvertreter, die Lehrer und Fördervereine tagtäglich auseinandersetzen müssen. Der wichtigste Grund hierfür ist die unzureichende Planung der Verwaltung und die fehlende Entschlossenheit der Politiker (zum Beispiel bezüglich der Nachmittagsbetreuung, Lehrerbesoldung etc.) bei der Einrichtung der Grundschule. Wir haben durch unsere Nähe zur täglichen Realität und Kenntnis des Terrains im Vorfeld und nach der Einrichtung der SESB immer auf die vorauszusehenden Probleme hingewiesen. Bei der Weiterführung in die Oberschule sind weitaus komplexere Probleme zu lösen. Eine unzureichende Planung oder eine politische Unentschlossenheit wird wegen der Komplexität der Aufgabe wahrscheinlich nicht aufzufangen sein.

Die AG-ISFE hat ein 7-Punkte-Grundsatzpapier zur Weiterführung erarbeitet. Dieses Papier wird in den SESB-Schulen von den Elternvertretern zur Diskussion gebracht.

Die AG-ISFE würde sich freuen, wenn Sie ihr die Gelegenheit geben würden, Ihnen dieses Grundsatzpapier vorzustellen. Zwei bis drei Vorstandsmitglieder der AG-ISFE könnten sich hierzu in Ihrem Haus in der Storkower Straße mit Ihnen treffen. Wir stehen Ihnen in der Woche vom 14. bis 18. Oktober auch vormittags zur Verfügung. Herr Witt aus ihrem Hause hat sich bereits Mittwoch, den 16. Oktober für ein Gespräch vorgemerkt.

*André Roussel*

André Roussel

Vorstandsmitglied der Europa-Union Berlin  
Vorstandsmitglied der AG-ISFE

Tel.: 25 901 622